

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 10

1. Juni 2007

17. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Eberstadt
Zweites Fuder Wein
überbracht 2



Eberstadt
Geänderte Route
für den Kerbumzug 2

Darmstadt
Stadt lädt zum
Grenzgang ein 3

Mühlthal
Bürgermeisterwahl:
Vier Kandidaten am Start 4

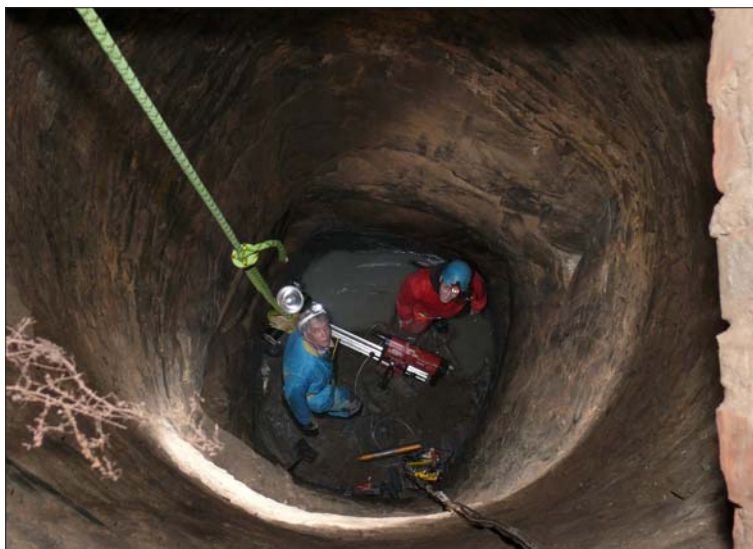
Sonderseiten

Sommerzeit –
Biergartenzeit 6

Termine 8



Rätselhaftes am Frankenstein



PRAKTISCHER EXKURS IN 10 METERN TIEFE. Den Sinn und Zweck dieses Brunnenschachts in einem Innenhof der Burgruine Frankenstein erforschen Wissenschaftler derzeit. Noch weiß niemand so genau, auf welche Weise dieser Schacht einst zur Wasserversorgung beigetragen haben mag. Unser Bild zeigt Rainer Seehaus, Techniker des Instituts für angewandte Geowissenschaften in Darmstadt und den Studenten Johannes Helm bei wissenschaftlichen Bohrungen.

Mit High-Tech der Vergangenheit auf der Spur Tiefe Einsichten in das Innere der Burg

EBERSTADT (dos). Michael Müller, Zweiter Vorsitzender des Geschichtsvereins Darmstadt/Eberstadt, beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit der Burgruine Frankenstein und damit, wie sie um das 16. Jahrhundert herum wirklich ausgesehen hat. Auch die Frage, wie sich die einstigen Burgbewohner mit Wasser versorgten, interessiert ihn sehr.

„Ein Schopfrinnen uff vorgemelten Platz ist von Juncker Hansen zu Frankenstein angefangen und volgend von Juncker Oswalden seligem erbaut worden.“ Diese historischen Worte finden sich in einem Bericht aus dem Jahre 1556. Zwei Brunnen sollen sich sogar auf dem hinteren Burghof befunden haben. Einen von ihnen hatte man im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Burg 1952 freigelegt.

Mit Hilfe des Instituts für angewandte Geowissenschaften der TU Darmstadt, wurde eben jener Schacht mit Genehmigung der zuständigen Behörden nun genaueren Untersuchungen unterzogen.

Studenten machten einen praktischen Exkurs und kletterten, gesichert von Ingo Bauer von der Höhlenrettung Baden-Württemberg, fast 10 Meter in die Tiefe, nachdem der fragliche Brunnen eine Woche vorher leerpumpt worden war. Acht Kubikmeter Schutt befanden sich laut Prof. Dr. Kempe vom Institut am Bo-

den des Schachtes. Das seien über 800 10-Liter-Eimer, rechnete er vor. Zuviel, um es auf diese Weise nach oben zu schaffen. So wird es vorerst ein Rätsel bleiben, wie der Brunnen unter dem Schutt aussieht. Bei vorangegangenen Peilsteinbohrungen hatte sich in 1,5 Metern Tiefe



der Bohrer verbogen. Die Burgruine stünde auf Gabbro, erklärte der Professor, das sei ein sehr zähes Gestein aus den Mineralen Pyroxen und Plagioklas.

Doch der Burghof sei später aufgeschüttet worden, fügte er hinzu. Und auch die ursprüngliche Funktion eines in der Brunnenmauer entdeckten Fensters bleibt rätselhaft. Wenn hier über lange Zeit Wasser ausgedrungen wäre, müßte das Spuren hinterlassen haben, die aber nicht zu finden seien.

Die Frage, auf welche Weise der Schacht zu der Wasserversorgung beigetragen habe, konnten die Wissenschaftler nicht

klären. Verfechter der Brunnenthese glaubten an eine Füllung des Schachtes durch Kluftwasser, so Müller. Man habe aber keine Klüfte gefunden. Außerdem sei kein Wasser seit dem Leerpumpen nachgelaufen.

In einer Schritt aus dem 17. oder 18. Jahrhundert sei zu erfahren, daß das Wasser aus dem untersuchten Schacht als Waschwasser benutzt worden sei. Das Trinkwasser habe man vermutlich aus einem Brunnen an der Ostseite des Berges geholt. Nicht nur die einstige Wasserversorgung beschäftigt die Wissenschaftler. Auf einen noch heute erkennbaren Abgang im Palas zeigt Michael Müller und berichtet von Georadar-Messungen, die vor Jahren durchgeführt worden seien. Aufgrund dieser Messergebnisse seien damals Grabungen durchgeführt worden. In etwa 50 Zentimeter Tiefe sei man auf Reste einer alten Pflasterung gestoßen, die einmal eine Art Treppe gewesen sein könnte. Müller hat in jahrelanger Arbeit ein virtuelles Modell von der Burg Frankenstein im 1600 erstellt. Am 28. September wird er sein Modell bei einem Filmabend des Geschichtsvereins im Ernst-Ludwig-Saal präsentieren. Aber sein Interesse an der Burg ist damit nicht beendet.

Wer über Wissen bezüglich der Burg Frankenstein verfügt, kann sich unter burgfrankenstein@yahoo.de gerne an ihn wenden.

FTJ Reisebüro Bergsträsser
Oberstraße 26 · 64297 Da. Eberstadt · Tel.: 06151-2788800 · Fax: 2788801
www.reisebuero-bergstraesser.de
Kompetente Fachberatung und Buchung
Ihrer Reise zu günstigem Preis
erhalten Sie nur bei uns.
Keine Beratungsgebühren!

50 Jahre ROSS
FLIESEN · PLATTEN · MOSAIKLEGEN MEISTERBEREITER
• Badgestaltung aus einer Hand
• Balkon- und Terrassensanierung
• Fliesenverlegung aller Art
• Beratung und Verkauf
Wilhelm Ross & Co. KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Mann - es darf eine Frau sein

Mühlthal wählt neuen Rathauschef Wer folgt auf Gernot Runtsch?

MÜHLTHAL (dos). Am 17. Juni 2007 wird in Mühlthal ein neuer Bürgermeister gewählt werden. Der amtierende Verwaltungschef Gernot Runtsch (SPD) tritt nach 12jähriger Amtszeit aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl an. Um die Nachfolge bewerben sich vier Kandidaten. Eric Robert Bender (SPD), Christiane Krämer (Bündnis 90/ Die Grünen), Dr. Astrid Mannes (CDU) und Willi Georg Muth (FDP). Wenn am 17. Juni keiner der vier Kandidaten die absolute Mehrheit erhält, kommt es am 1. Juli 2007 zu einer Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten, die im ersten Wahldurchgang die meisten Stimmen erhalten haben. Dann ist derjenige/diejenige gewählt, der/die von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl auf sich verbuchen kann. Das Kommunalwahlsystem ist in den Bundesländern unterschiedlich. Gewählt wird in Hessen für eine Amtszeit von sechs Jahren. Der neue Bürgermeister wird sein Amt im November 2007 anreten. Der „Lokalanzeiger“ hat die Kandidaten zu ihren Zielen und Meinungen befragt. Dies lesen Sie bitte auf Seite 4. Die Wahlprogramme der vier Kandidaten kann man auch unter folgenden Adressen im Internet nachlesen unter: www.eric-robert-bender.de, www.christiane-kraemer.de, www.astrid-mannes.de, www.willi-muth.de.

Zeit zur Bettenreinigung!

Gönnen Sie Ihrem Bett eine Frühjahrskur.	Reinigung Kissen	5,- €
Wir beraten Sie gerne.	Reinigung Oberbett	15,- €
	Kissen-Inlett 80x80	15,50 €
	Karo-Steppinlett, 135 x 200	65,- €

Kniess Betten- & Raumausstattung
Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151/51544 07 o. 537062
Fax: 06151/544 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

DÄCHERI HOLZBAU
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
• NEU- u. AUFG. U. ANBAU
• HOLZRAHMEN- u. MASSIVBAU
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
• DACHFASSEN, DACHFENSTER
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
• REPARATUREN, SANIERUNGEN
Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-954953 · Fax: 954952
eMail: info@holzbau-daecheri.de

Kerb-Flohmarkt: Noch Plätze frei

EBERSTADT (ng). Die IG Eberstädter Vereine gibt bekannt, daß für den Flohmarkt am Kerb-Samstag, 11.8., von 9-15 Uhr noch Plätze frei sind. Interessenten wenden sich bitte an Robert Zöller, Telefon 537392.

1225 JAHRE EBERSTADT 782-2007

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR

- 2. Juni 2007, 16 Uhr
100 Jahre TG 07:
1. Himmelstee-Lauf
- 9. Juni 2007
Odenwaldklub Eberstadt:
Jubiläumswanderung
- 10. Juni 2007
40 Jahre „IG Eberstädter Vereine“ in der Grillhütte
- 23. Juni 2007, 16 Uhr
100 Jahre TG 07: Akademische
Feier im Ernst-Ludwig-Saal
- 7. Juli 2007, ab 14 Uhr
Spiel & Spaß im Mühlthalbad;
Sommerfest der DLRG
- 8. August 2007, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung
„Eberstadt schwarz-weiß“
in der Geißel'schen Schmiede
- 10.-13. August 2007
Ewischer Kerb
- 11. August 2007
Flohmarkt in der Oberstraße
- 25. August 2007, 15.00 Uhr
Ortsgeschichtliche Führung durch
Alt-Eberstadt. Treffpunkt: Bezirks-
verwaltung Eberstadt.
- 1. September 2007, 19.00 Uhr
Musikfestival im Mühlthalbad
- 9. September 2007
100 Jahre TG 07: Gauwandertag
- 9. September 2007, 11-17 Uhr
10 Jahre Frankenstein Spinnstub:
Spinntag im Haus der Vereine
- 15. September 2007, ab 15 Uhr
Club Kochender Männer der
Chuchi-Philipp-Delp:
Wohlfühltagveranstaltung

- in der Geißel'schen Schmiede,
zugunsten einer Eberstädter
Einrichtung mit verschiedenen
Leckeren und Musik von den
„Siebenbürger Musikanten“
- 23. September 2007
„Flohmarkt der 1225 Bücher“
im Ernst-Ludwig-Saal
- 23. September 2007, 9.30 Uhr
Festgottesdienst zum Jubiläum
„100 Jahre St. Josef“
- 28. September 2007, 20 Uhr
„Zur Geschichte von Eberstadt
und Frankenstein“
im Ernst-Ludwig-Saal
- 30. September, 9.00 Uhr
Mühlengeschichtliche Wanderung
von der Eschollmühle bis zum
Kühlen Grund
- 6. Oktober 2007, 11 Uhr
Einweihung des „Eber-Brunnen“
- 7. Oktober
Kartoffelfest des Eberstädter
Bürgervereins in der Geißel'schen
Schmiede mit Basar der Kreativ-
werkstatt
- 12.-14. Oktober 2007
Mittelalterlicher Markt im Garten
des Hauses der Vereine
- 14. Oktober 2007
Jubiläums-Grenzgang
- 1./2., 8./9., 15./16. Dezember 2007
Kunstmarkt in der Geißel'schen
Schmiede und Weihnachtsmarkt
im Haus der Vereine

Die Termine werden im Laufe des
Jahres ergänzt und aktualisiert

Nächste Ausgabe: 22. Juni 2007

Anzeigenschluß: 15. Juni 2007

Redaktionsschluß: 18. Juni 2007

VR CLEVERGiro ...

... das schlaue Konto – auch für Schnäppchenjäger

Ganz toll! Ganz clever! Ganz ohne Gebühren!

Clevere Leistungen:

- Keine Kontoführungsgebühren
- Flexibilität durch Onlinebanking
- Persönliche Kundenberatung
- VR-Beitrag für zwei
- 18.000 Girokonten bundesweit

www.voba-darmstadt.de
Tel. (0 61 51) 1570

Miteinander ins Leben
Volksbank Darmstadt eG

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster
- Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • auch Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaser
Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 55293

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Mann - es darf eine Frau sein

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnereimeister

Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten
Neuanlage und Pflege von Grabstätten
Beton- / Natursteinarbeiten aller Art
Planung - Gestaltung - Beratung

Tel. 06151-538340 Fax: 06151-9518634 Mobil: 0177-2241445
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

STRAUB 25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 54 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Fossil
What's vintage are you?

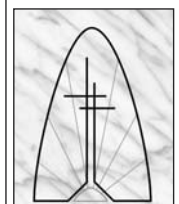
Komplettpreisangebot inkl. Gläser ab 79,- €*
Einmalige Kundenkarte, 44 opt. und 22 opt. Gläser, 100% Garantie, 100% Kundenzufriedenheit

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 56 076
Fax: 0 61 51 / 59 16 44
www.beutel.de
kontakt@beutel.de

LOKALANZEIGER
Seit 17 Jahre
Ihre Stadtteilzeitung!

Breitwieser
BESTATTUNGEN



0 61 51 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Einladung zum Tag des Fußballs

EBERSTADT (ng). Am 17.6. lädt die Germania 1911 Eberstadt zu einem Tag des Jugendfußballs auf den Waldsportplatz ein. An diesem Tag wird ab 9 bis ca. 20 Uhr von den Bambinis bis hin zur A-Jugend jedes Team gegen eine Mannschaft aus der Region ein Freundschaftsspiel bestreiten.

Neben der sportlichen Betätigung sollen das „Wir“-Gefühl im Verein sowie das gesellige Beisammensein animiert und gefördert werden. Die Bewirtung durch die „Alte Herren“-Mannschaft soll die Besucher – bei Kaffee, Kuchen, Gekühltem und Gegrilltem – zum Kommen und zum Bleiben animieren.

Fronleichnamsprozession und Pfarrparty

EBERSTADT (ng). Seit dem 13. Jahrhundert pflegen Katholiken den Brauch der Fronleichnamprozession. In Eberstadt würdigen die katholischen Pfarrgemeinden das Hochfest Fronleichnam am 7. Juni in einer gemeinsamen Prozession. Die Teilnehmer versammeln sich um 9.30 Uhr in St. Josef, Gabelsbergerstraße 17. Von dort führt der Weg über die Ringstraße und die Nußbaumallee in den Stockhausenweg zur Gemeinde St. Georg, in der eine Eucharistiefeier das kirchliche Ritual beschließt. Nach Prozession

und Messe lädt die Georgengemeinde ab 11 Uhr in ihrem Pfarrgarten zum Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen ein.

Sichtungstraining

EBERSTADT (ng). Der VfR Eberstadt sucht zwecks Neuanfang Spieler für die 1. Mannschaft. Außerdem werden wieder Kinder vom Jahrgang 97/98, 99/00 und 00 oder jünger gesucht. Interessierte können am 8.6. auf dem VfR-Gelände in der Nußbaumallee vorspielen: Jugend ab 17 Uhr, 1. Mannschaft ab 19 Uhr.

Drittes Drittel des zweiten Fuders komplett



VERSPRECHEN EINGELÖST. Das dritte Drittel des zweiten Fuders Wein wurde am 26. Mai von seinem Spender Hans-Joachim Bauer in der Geibel'schen Schmiede überbracht. Der Ursprung dieser jährlichen Zeremonie liegt ein paar Jahre zurück. Beim Sommerfest in der Schmiede im Jahr 1997 wurde der ehemalige Vorsitzende des Eberstädter Bürgervereins, Hans Peter Föhrenbach, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Bei dieser Feierstunde im Juni war damals auch Darmstadts Alt-Bürgermeister Günther Metzger anwesend, der sich in seiner Amtszeit als Rathauschef sehr für den Erhalt und Ausbau der Geibel'schen Schmiede stark gemacht hatte. Nach der Besichtigung des Anwesens versprach Metzger, wenn der – damals noch verwaiste – Weinkeller fertig renoviert ist, spendiere er dem Bürgerverein einen Fuder Wein. Nichtsahnend davon, wieviel Liter Wein ein Fuder eigentlich beträgt, Das Wort „Fuder“ steht für ein altes Hohlmaß und entspricht – je nach Region – zwischen 820 und 1840 Litern. Nachdem dies geklärt war, einigte man sich auf ein Gesamtvolumen von 900 Litern Wein, die Günther Metzger – nach Fertigstellung des Weinkellers in der Oberstraße – dem Bürgerverein in drei Teilen (pro Jahr ein Teil) spendieren würde. Das erste Drittel überbrachte Metzger im Jahr 2002 (wir berichteten). Angeregt durch diese schöne Idee fühlte sich Bürgervereinsmitglied Hans-Joachim Bauer 2004 ermutigt, das nächste Fuder Wein – ebenfalls in drei Teilen – zu spendieren. Und dem nicht genug, spendete Bauer, der seit Jahren in der Arbeitsgruppe „Brunnen und Quellen“ mitarbeitet, jetzt auch noch 500 Euro für die Herstellung und den Bau des Eberbrunnens, welcher derzeit auf dem Platz Ecke Nußbaumallee, Ring- und Heidelberger Landstraße entsteht (siehe „Lokalanzeiger“ vom 20. April). Wie wir ebenfalls in Erfahrung gebracht haben, wird die „Fuderspenden-Aktion“ eine mindestens dreijährige Fortsetzung erfahren. „Ein weiterer Spender hat sich gemeldet, es bleibt aber noch geheim, wer es ist“, verrät Almuth Noltemeier vom Bürgerverein dem „Lokalanzeiger“ auf Nachfrage. Unser he-Bild zeigt von links: Renate und Hans-Joachim Bauer, die Rheinheische Weinprinzessin Nicole Barth und den Bürgervereins-Vorsitzenden Wolfgang Wagner-Noltemeier.

IG Eberstädter Vereine: Kerbumzug '07 mit geänderter Route

EBERSTADT (hf). Sehr frühzeitig möchte die IG Eberstädter Vereine durch den „Lokalanzeiger“ allen aktiven Zugteilnehmern, Anwohnern sowie den zahlreichen Interessierten, die von Außerhalb kommen, den Zugweg für die diesjährige „Ewverschter Kerk“ (10.-13.8.) bekanntgeben.

Nachdem der Umzug jahrelang im Süden gestartet wurde, soll nun der Abwechslung halber einmal der westliche Teil Eberstadts in das Geschehen integriert werden. Die IG bezweckt damit, daß angesichts des 1225-jährigen Jubiläums der Zugweg am 12. August durch den ursprünglichen Ortskern und an der nahezu 1200 Jahre alten Dreifaltigkeitskirche vorbeiführt. Der Jubiläums-Kerbumzug stellt sich daher in diesem Jahr am Lämmchesberg auf. Die Verantwortlichen bitten darum, in den wie folgt genannten Straßen keine Autos am Straßenrand zu parken, damit die Motivwagen und Fußgruppen bequem passieren können. Somit haben auch die vielen Zuschauer einen freien Blick auf den Kerbumzug. Darüber hinaus weist die IG Eberstädter Vereine darauf hin, daß während des Umzugs der innere Ortskern für den Durchgangsverkehr gesperrt sein wird.

Aufstellung: Von der Au-straße, Am Lämmchesberg, Walther-Rathenau-Straße, Belienweg, Randweg. Zugweg: Walther-Rathenau-Straße, Pfungstädter Straße, Heidelberger Landstraße, Ringstraße, Im Hirtengrund, Heinrich-Delp-Straße, Hagenstraße, Heidelberger Land-, Schwanen, Heinrich-Delp- und Oberstraße. Dort löst sich der Festzug auf. Alles Weitere und Wissenswertes sowie alle Termine und Veranstaltungen über die „Ewverschter Kerk“ lesen Sie wie gewohnt in der Kerk-Sonderausgabe des „Lokalanzeigers“ am 10. August.



FEUCHT-FRÖHLICH. Trotz eher herbsterlicher Temperaturen fand am „Vadderdaach“ das traditionelle Waldfest des SPD Ortsvereins Eberstadt auf dem Gelände der Grillhütte in der Nußbaumallee statt. Aufgrund der Wetterprognosen wurde darauf verzichtet, Tische und Bänke in den Freibereich zu stellen. Auch die Hüpfburg wurde nicht aufgestellt. Trotz des mäßigen Wetters war das Fest sehr gut besucht und die Laune war bestens, wie obiges Bild beweist. Viele treue Gäste kamen vorbei und die Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun. Wem es bei maximal 14 Grad zu kalt wurde, der ging in die gemütliche Grillhütte, suchte sich ein Plätzchen und nahm eine warme Erbsensuppe zu sich oder trank heißen Kaffee und aß leckeren Kuchen. Zur Mittagszeit schauten Oberbürgermeister Walter Hoffmann und seine Frau Gabi vorbei. Kurze Zeit später kam auch Bundesjustizministerin Brigitte Zypries und gesellte sich zu den Besuchern.

(Bild: hf)

Urlaub in deutschen Landen

MÜHLTAL (hf). Von der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung, der auch die Arbeiterwohlfahrt angehört, gibt es auch dieses Jahr wieder die Broschüre „Urlaub mit der Familie“, 127 gemeinnützige Familienferienstätten, Feriendörfer oder einzelne, individuell ausgestattete Ferienstätten in ganz Deutschland werden darin ausführlich vorgestellt. Ebenso werden Hinweise über Freizeitangebote, Ausflugsziele und besondere Highlights gegeben. Die Broschüre kann gerne bei Friedrich Wobbold, Friedrichstraße 40, 64367 Mühlthal, Telefon 05151/147225 angefordert werden. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.urlaub-mit-der-familie.de.

Mann - es darf eine Frau sein

50. Franz-Edthofer-Turnier Tischtennis auf hohem Niveau

EBERSTADT (hf). Das 50. Franz-Edthofer-Turnier war ein Erfolg, mit dem die Tischtennisabteilung der SV Eberstadt zufrieden sein konnte, wenn die Teilnehmerzahlen auch nicht ganz mit dem Turnier des Vorjahres mithalten konnten.

Peter Schanbacher erreichte in der Schüler A Konkurrenz einen hervorragenden 3. Platz. Im Doppel gewann er dann mit seinem Partner Darius Schäfer vom TV Windecken Hanau. Ein weiterer Programmpunkt war der Empfang für die Sponsoren



Besonders gefreut haben sich die Veranstalter über den Besuch der Spieler und Betreuer von Ligis/Don Bosco Graz, die eigens für das Turnier angereist waren und deren Trainer Ferenc Timi, ehemaliger Nationalspieler Ungarns und ehemaliger Nationaltrainer von Dubai und Saudi-Arabien, den Turnier-Teilnehmern ein hohes spielerisches Niveau beschienigte. Gerade die Jugendlichen Gäste konnten zum Teil sehr gute Platzierungen erzielen. Andreas Hinteregger und David Eberhart gewannen die Doppelkonkurrenz der männlichen Jugend und Jan

des Turniers, die zu einem kleinen Sektentempel gelaufen waren. Stadtrat Dr. Dierk Molter begrüßte die Gäste aus Graz und überbrachte neben Grüßen der Stadt auch Willkommenspräsentationen.

Insgesamt waren viele spannende und packende Begegnungen zu beobachten, deren Höhepunkt das Finale des offenen Mixed zwischen Ursula Lüh-Fleischer/Andreas Diehl und Ramona Glanzner/Michael Schwarzer am Abend des zweiten Turniertags war. Dieses konnten Lüh-Fleischer/Diehl vom TSV Klein-Umstadt für sich entscheiden.



GRUPPENREISER. Die D2-Jugend von der Germania Eberstadt hat die Runde in der Kreisklasse III erfolgreich abgeschlossen. Durch mannschaftliche Geschlossenheit und eiserne Disziplin gingen die Jungs in 12 Spielen verlustpunktfrei mit Tordifferenz von 84:7 als Spitzenreiter durchs Ziel. Trainer und Eltern belohnten die Nachwuchstalente zu Saison-Ende mit einer zünftigen Abschlussfeier. Und nach den Sommerferien geht es dann wieder von vorne los. Dann startet die Qualifikationsrunde für die neue Saison.

(Bild: Veranstalter)

Sonnen- und Beauty-Center
SUNRISE

HIGHLIGHTS IM JUNI

1.-7.6. Nagelstudio: Neu-Modelage nur 49,- Euro
Highline-Besonnung auf unserer neuen Ergoline 830
12 Minuten nur 5,- Euro

8.-14.6. Nagelstudio: Maniküre nur 11,- Euro
Beauty Center: Relax-Kosmetikbehandlung nur 39,- Euro

15.-21.6. Happy Sun Week - eine ganze Woche Aufwertung auf Ihre Sun Card mit Bonus
25,- + 5,- / 50,- + 12,- / 100,- + 30,- Euro

16.6. Ab 17 Uhr zu jeder Aufwertung
1 Tequila Sunrise GRATIS!

22.-30.6. Nagelstudio: Ihre Nägel neu auffüllen nur 30,- Euro
Zu jedem Sonnen auf einem unserer neuen Solarien erhalten Sie eine Joviska Bräunungs- und Pflege-Ampulle GRATIS

Heidelberger Landstr. 303 · 64297 DA-Eberstadt · 06151-595959

Ein herzliches Dankeschön
Allen Freunden, Nachbarn sowie
Vertretern aller politischen Parteien
in Eberstadt möchte ich Danke sagen für
die Glückwünsche und Geschenke anlässlich
meines 85. Geburtstages.

Paul Dotzert · Heinrich-Delp-Straße 154 A

Wir sind umgezogen

DIE Adresse, wenn's um den Führerschein geht!
Oberstraße 5 · 64297 DA-Eberstadt
Darmstädter Straße 102 · 64273 Ober-Ramstadt

Neue Adresse:
Dornwegshöhrstr. 9 · 64367 Nieder-Ramstadt
Mo.+ Mi. 11-19 Uhr · Di. + Do. 11-18 Uhr
Fr. 11-16 Uhr

Telefon 0 61 51/50 18 50

DANNYS FAHRSCHEULE

NEU:
Erste-Hilfe Kurse

B+A Führerscheine in Schnellkursen möglich!

Stadt Darmstadt lädt zum traditionellen Grenzgang ein

DARMSTADT (ng). Der diesjährige Grenzgang der Stadt Darmstadt findet am 16. Juni statt und beginnt ab 10 Uhr am Luisenplatz, Haltestelle des H-Busses, mit der Abfahrt Richtung Ernst-Ludwig-Park. Von dort werden Busse im 7,5-Minutentakt die Grenzgangsteilnehmer in die Heimstättensiedlung (Ausstieg Haltestelle „Am Kaiserschlag“) und an den Ausgangspunkt der Wanderung, den Parkplatz des Sport- und Kulturvereins Rot-Weiß, bringen. Start des Grenzgangs ist um 11 Uhr.

Der Grenzgang findet in diesem Jahr zum 25. Mal statt und steht ganz im Zeichen der Jubiläen „75 Jahre Heimstättensiedlung“ und „1225 Jahre Eberstadt“.

Der Weg führt in den Darmstädter Westwald und zur Pfungstädter Grenze. Stände der Darmstädter Partnerstädte sorgen für das leibliche Wohl. Auch die

Darmstädter Privatbrauerei, die US-Standortverwaltung und die HSE beteiligen sich in diesem Jahr wieder am Grenzgang. Die Schlußrast ist auf Sportplatz der Sportvereinigung Eberstadt. Dort warten Wildschwein- und Erbseneintopf auf die müden Wanderer. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Gruppen aus den Partnerstädten. Von der Schlußrast werden ab 14.30 Uhr Pendelbusse zur Haltestelle „Wartehalle“ in Eberstadt eingesetzt. Alternativ führt ein Fußweg

Die naturheilkundliche Behandlung von Migräne
Kostenloser Vortrag
am Montag, 11. Juni,
20 Uhr, in der
Naturheilpraxis Mendel,
Mühlthal. Anmeldung unter
Tel. 06151-146894

vom Sportplatz zur Haltestelle „Katharinenstraße“. Von beiden Haltestellen aus kann man mit der Tagesfahrkarte in die Innenstadt bzw. im gesamten Tarifgebiet 40 fahren. Das Ende des Grenzgangs ist gegen 15.30 Uhr. Karten für den Grenzgang sind ab sofort zum Preis von 7 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Jugendliche und Kinder im Bürgerinformationszentrum (Stadtfoyer) am Luisenplatz, bei den Bezirksverwaltungen und bei den Bürgerbüros erhältlich.

Mit der Grenzgangskarte erhalten die Teilnehmer kostenlos eine Tagesfahrkarte für Busse und Bahnen im gesamten Tarifgebiet 40.

Weiterhin erhält man mit der Grenzgangskarte ein eignes für diesen Grenzgang entworfenes Glas sowie bei der Schlußrast den Eintopf und ein Getränk.

100. Geburtstag in der Waldstraße



AUF EIN BEWEGTES JAHRHUNDERT kann Margarethe Göbel zu rückblicken. Am 25. Mai feierte die Eberstädterin bei guter Gesundheit ihren einhundertsten Geburtstag. Die besten Wünsche zum „Runden“ kamen nicht nur von Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann (unser rh-Bild). Bundespräsident Horst Köhler und Hessens Ministerpräsident Roland Koch gratulierten per Karte, während sich in der Waldstraße die Gratulanten die berühmte Klinken in die Hand gaben. Freunde, Nachbarn und Verwandte wollten es nicht versäumen, zu diesem besonderen Geburtstag zu gratulieren, darunter auch die drei Söhne, vier Enkel und drei Urenkel.

Jubiläumswanderung des OWK

EBERSTADT (rh). Aus Anlaß seines 125-jährigen Jubiläums bietet der Odenwaldklub Eberstadt

am 9. Juni zwei Wanderungen an. Um 10 Uhr wird eine kleine naturkundliche und kindgerechte Wanderung für Eltern und Kinder von 6-12 Jahren angeboten. Treffpunkt ist an der Ecke Heinrich-Delp- und Thomasstraße. Von hier aus geht es in westlicher Richtung auf eine Strecke von 5-6 Kilometern. Den Kindern soll bei dieser Wanderung mit lustigen Ratespielen die Schönheit der Natur vermittelt werden. Die Schlußrast wird gegen 13 Uhr am Mathildentempel sein.

Die zweite Wanderung des Tages startet um 15.30 Uhr vom Marktplatz aus mit Ziel in den Eberstädter Osten. Die Teilnahme an beiden Wanderungen ist natürlich kostenlos.

Attraktive und aktuelle Mode zu wirklich günstigen Preisen

Klassisch und im Trend
Individuelle und kompetente Fachberatung

Sie finden bei uns kleine und große Größen

Ihr Mode-Shop-Team

Mode-Shop
Heidelberger Landstr. 231
Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 72 78

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-12.30 Uhr
Mittwochnachts geschlossen

Naturheilkunde gegen Migräne

MÜHLTAL (ng). Viele Menschen und besonders Frauen leiden unter Migräne. Die anfallartigen, meist halbseitig auftretenden Schmerzen gehen oft einher mit Übelkeit und Erbrechen sowie Lärm- und Lichtempfindlichkeit. Schmerzmittel, Betablocker oder Calciumhemmer bieten, ganz zu schweigen von den Nebenwirkungen, nach einer Weile kaum Abhilfe.

Am 11. Juni um 20 Uhr berichtet Naturheilpraktiker Guido Mendel in seiner Praxis in der Wacker-Fabrik Nieder-Ramstadt über die Kombination verschiedener naturheilkundlicher Methoden. Es werden auch einige erfolgreich behandelte Fälle besprochen. Der Vortrag ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06151-146894.

FUSSPFLEGE

Nieder-Beerbach/Mühlthal
langjährige Erfahrung
M. Hofmann-Fox
Talstraße 5
06151-2780830
ab 14 Uhr

Versetzungsendspurt!

Jetzt 50,- Euro sparen!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierende und erhellende Nachhilfestellungen
• **0800 / 19 4 18 08**
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr
Ober-Ramstadt • Kammergasse 7 •
Über Sparkasse Darmstadt • 06151 / 19 4 18
Pfungstadt • Eberstädter Str. 34-36 •
Kleiner-Ramstadt • 06151 / 19 4 18

Schülerhilfe!

Liebe Mühlalterin, lieber Mühlalter,

Sie haben sicherlich schon gehört – oder selbst erlebt, dass ich seit Mitte März an jedem Haus in Mühlthal schelle, um mich einmal kurz persönlich vorzustellen und Ihnen die Möglichkeit des Kennenlernens zu geben. Der direkte Kontakt ist mir wichtig – jetzt und später!

Ich werde bis zum Wahltermin fast jedes Haus erreicht haben, eventuell aber nicht jedes.

Über 6.000 Haushalte sind doch eine Menge! Ich bitte diejenigen, die ich eventuell nicht mehr erreichen sollte, dies nicht persönlich zu nehmen und zu entschuldigen. Zudem ist nicht jeder zuhause, wenn ich komme. Nutzen Sie doch einfach eine meiner nächsten Veranstaltungen, um mich persönlich kennen zu lernen und mit mir ins Gespräch zu kommen!

Herzlichst Ihre Astrid Marmes

Mann - es darf eine Frau sein

KAFFEEHAUS
Frühstück, Mittagstisch + Snacks
Inh.: J. Siegl

UNSER GARTENLOKAL IST WIEDER GEÖFFNET!

Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden
Shorts · T-Shirts
Kleider · Bademode
UND VIELES MEHR ... EINZELTEILE REDUZIERT!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228
neben der Modaubrücke · Telefon 0 61 51/59 42 63

Es gibt wieder Erfrischungen!
Probieren Sie unsere leckeren
SOMMERSÄFTE

Jeden Tag – den ganzen Sommer lang!

Reformhaus Heinze
Heidelberger Landstraße 228 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/5 57 73 · Telefax 0 61 51/59 14 83

HEBERMEHL EISENWAREN

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLISSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

WERKZEUGE, SCHLÖSSER ALLER ART, ...UND VIELES MEHR

BSD
BUNDESVERBAND SICHERUNGSTECHNIK DEUTSCHLAND E.V.

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt
Tel. 0 61 51/5 43 84 · Fax 59 49 85

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 9 44 96



EIN KONZERT DER BESONDEREN ART kündigte der Akkordeon Konzertverein 1936 Darmstadt e.V. an. Wie die zahlreichen Zuschauer am 26.5. im Ernst-Ludwig-Saal feststellten, hatten die Musiker nicht zuviel versprochen. Neben dem Darmstädter Orchester sorgten das Schwabacher Akkordeonensemble „Balgverschluss“ und das Duo Birgit Reich und Wolfgang R. Wagner dafür, daß das Motto des Abends „Gemeinsam musizieren und Spaß bereiten“ in die Tat umgesetzt wurde. (he)



NEU ZU BESETZEN. Der Chef-sessel im Mühltaler Rathaus.

(dos/rh). Die Stelle des Mühltaler Bürgermeisters wird im November dieses Jahres neu besetzt. Vier Kandidat/innen bewerben sich bei den Mühltalern um die Nachfolge von Gernot Runtsch, der nach 12 Jahren als Rathauschef in den Ruhestand geht. Am 17. Juni werden 10.809 Wahlberechtigte zum Umengang gebeten, um den neuen Rathauschef bzw. die neue Rathauschefin zu wählen. Der „Lokalanzeiger“ hat die vier Kandidaten besucht, sich mit ihnen unterhalten und jedem drei Fragen gestellt, die wir nachfolgend abgedruckt haben. Das „erste Wort“ allerdings hatte Amtsinhaber Gernot Runtsch, der uns ein Resümee seiner 12-jährigen Bürgermeisterstätigkeit gab.

Gernot Runtsch (SPD)
„Da ist eine Menge auf den Weg gebracht worden!“
Gernot Runtsch hat viel zu erzählen. Im Jahr 1995 hat er im Wahlkampf seine Arbeitsschwerpunkte formuliert. Viele Bürger



Gernot Runtsch (64)

wußten nicht, wie rechtlos ein Bürgermeister eigentlich sei, und wie sehr ihm die Hände gebunden wären.

Lange und ausführlich spricht er über seine damals gesteckten Ziele und was in seiner Amtszeit davon erreicht worden sei. Ganz oben stehen da natürlich die Umgehungsstraße und der Lohberg-Tunnel. Er spricht von dem Rad- und Fußweg Waschenbach, von der mit der Stadt ausgehandelten Garantie, Mühltaler Kinder in die Darmstädter Gymnasien aufzunehmen, von den flexiblen Kindergarten-Öffnungszeiten, vom Haus Waldeck, für den ein Investor gefunden worden sei, der neben alten- und behindertengerechtem Wohnen auch Altenpflegeplätze bringen würde und auch Gewerbeplätze seien maßvoll und zielgerichtet erweitert worden.

Und was die Finanzen betrifft? Da lacht er und erinnert sich. „Im Jahr 2000, glaub' ich war's, da war es mir einmal vergönnt, einen ausgeglichenen Haushalt zu haben. Das hat nicht lange gehalten.“

Sein Amtsvorgänger Ansgar Rinder (CDU), erinnert sich Runtsch, habe sich damals dahingehend geäußert, daß er aufrufen würde, weil Mühlthal für ihn unregierbar sei. Aber das sah Runtsch anders. Sein Ziel war, den Menschen zu beweisen, daß man Mühlthal ohne Geld und ohne Mehrheit regieren könne. „Wenn ich jetzt so zurücksehe“, sagt er, „denke ich, da ist eine Menge auf den Weg gebracht worden!“. Von seinem Nachfol-

ger hofft er: „Ich würde mir persönlich wünschen, daß es dem neuen Mann oder der neuen Frau gelingt, die Arbeit, die ich jetzt hier verlassen werde, so fortzuführen, wie es auch der Vorgänger gemacht hat“. Und welche Zukunftspläne hat er für sich selbst nach fast 50-jähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst? Jetzt möchte er sich erst einmal seiner Familie widmen, antwortet der Noch-Bürgermeister. Die habe ihn unterstützt in all diesen Höhen und Tiefen. Ohne Unterstützung wäre das nicht gelungen. Er wolle seiner Familie ein bißchen was zurückgeben. Und dann, vielleicht in ein, zwei Jahren, habe er noch Einiges vor. Hobbys pflegen, Sport, Angeln „und wenn's mir paßt, hab' ich mir vorgenommen, vielleicht noch zu studieren.“ Jura. Aber nur, wenn er niemandem den Studienplatz wegnehmen würde. Nur verplanen will er sich jetzt nicht. Wen wundert es, nach so langer Verwaltungstätigkeit ...?

DIE FRAGEN

1. Im Juni dieses Jahres wird der Lohberg-Tunnel und die Umgehungsstraße der B 426 fertiggestellt sein. Welche Maßnahmen für die Ortsentwicklung könnten Sie sich vorstellen?
2. Warum sind Sie für Mühlthal Ihrer Meinung nach der richtige Kandidat? Was hebt Sie von den anderen Kandidaten ab?
3. Was macht für Sie den besonderen Charme/Reiz der Gemeinde Mühlthal aus?

Eric Robert Bender (SPD)

„Ich kenne die Strukturen.“

1. Nach Eröffnung des Tunnels wird ein Verkehrskonzept für ganz Mühlthal notwendig sein. Persönlich stelle ich mir die Ausgestaltung so vor, daß der Verkehr insgesamt möglichst gerecht auf die Ortsteile verteilt wird.

2. Ich komme von Mühlthal, ich bin hier aufgewachsen, bin in Mühltaler Vereinen großgeworden. Ich habe eine fast 20-jährige Verwaltungspraxis und habe



Eric Robert Bender (39)

diesen Beruf von der Pike auf gelernt. Trotzdem habe ich den Blick auf Mühlthal von außen nicht verloren. Ich kenne die Strukturen, ich weiß, wie die Menschen in Mühlthal denken.

3. Der besondere Charme Mühlthals ist für mich, daß es eine in sehr viel Natur gelegene Gemeinde ist, die viele Ortsteile mit wiederum eigenem Flair hat. Dazu hat es eine zentrale Lage zu Darmstadt, zum Frankfurter Flughafen und eine gute Autobahn-anbindung.

Das alles zusammen, dieser weiche Übergang in den vorderen Odenwald, macht es schon aus. Und natürlich die Menschen, die hier leben.

Im persönlichen Gespräch

Wir haben Glück mit dem Wetter. Pünktlich zu unserer früh-abendlichen Verabredung am Vogelteich Traisa kämpft sich die Sonne hinter Wolken hervor. Eric Robert Bender kommt mit dem

Fahrrad und bringt Brot mit, für die Enten. Er spricht über sein Amt als erster Beigeordneter und damit stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Mühlthal. Seit 2006 führt er es aus. Vier-einhalb Monate habe er den erkrankten Bürgermeister Gernot Runtsch im letzten Jahr vertreten. Da habe er natürlich versucht, im Sinne des amtierenden Verwaltungschefs zu handeln und auch stets ein offenes Ohr für die Sorgen der Bürger zu haben. Unser Gespräch wird immer wieder kurz durch vorbeigehende, grüßende Spaziergänger unterbrochen. Die meisten von ihnen kennt Bender mit Namen. Mehrere Jahre hat der Diplom-Verwaltungswirt als Sachbearbeiter beim Sozialamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg gearbeitet. Hier habe er viel Erfahrung im Umgang mit Menschen bekommen. Seit 1996 ist er in der Personalabteilung des Landkreises beschäftigt. Neben seinem Amt als erster Beigeordneter der Gemeinde Mühlthal ist er Vorsitzender der Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa. Mit Blick auf zwei Enten, die sich um ein geworfenes Brötchen streiten, kommen wir auf den anstrengenden Wahlkampf zu sprechen. Die Kosten in Höhe von ungefähr einem Euro pro Einwohner will er im Falle seines Wahlsieges selbst tragen.

Christiane Krämer (GRÜNE)

„Ich sehe mich als fröhlichen Menschen.“

1. Als erstes wird endlich ein Einzelhandelsstruktur-Konzept und ein Verkehrshandlungs-Konzept gemacht werden. Wir möchten erreichen, daß es keine Abkürzungen durch Nieder-Ramstadt und Trautheim geben wird. Ich möchte den Einzelhandel stützen und Fahrradwege weiter ausbauen.

2. Einmal, daß ich schon unheimlich viel weiß, dadurch, daß ich schon eine ganze Weile dabei bin. Ich habe viele Ideen, werde eigentlich nur gebremst von der Bürokratie. Ich sehe mich als fröhlichen Menschen. Wenn die Stimmung fröhlich ist, kann man besser arbeiten.

3. Der Charme ist der dörfliche Charakter, der geblieben ist, obwohl wir fast Vorort von Darmstadt sind. Ich möchte das weiter fördern.

Im persönlichen Gespräch

Die Biomilch steht auf dem Tisch, die Regale sind vollgestopft mit Kochbüchern und um unsere Füße laufen die zwei Meerschweinchen von Chris Krämer. Über die Milch kommen wir auf Bioprodukte zu sprechen. Die grüne Bürgermeisterkandidatin schwärmt von früher, als man



Christiane Krämer (57)

noch alles beim Bauern einkaufen konnte. Während sie Fragen beantwortet, holt sie einen Kuchen aus dem Ofen. Auf eine lange Zeit in der Mühltaler Kommunalpolitik kann sie zurückblicken. Seit 1989 ist sie in der Gemeindevertretung, seit 1995 Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen und seit 2001 Ortsvors-tzenderin von Traisa. Auf die Entwicklung in dieser Zeit angesprochen, sagt sie: „Auch die

großen Parteien übernehmen unsere Ideen und führen diese auch aus.“ Besser werden muß für sie die Kinder- und Jugendarbeit und verschminkt merkt sie an: „Für die Kinder von 0 bis 99!“.

Dann wird sie wieder ernster und spricht über die notwendigen Krippen- und Jugendplätze, für die sie sich einsetzen will.

Relativ spät hat Chris Krämer mit dem Wahlkampf begonnen. Aus finanziellen Gründen wolle man den Wahlkampf so kurz wie möglich halten, sagt sie, und das Geld lieber für Kinderprojekte ausgeben.

Christiane Krämer ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und arbeitet als Betreuungskraft in einer Grundschule. Da ist sie gewohnt, Streit zu schlichten. Dabei habe sie gelernt, immer alles von beiden Seiten zu sehen und sich klar auszudrücken.

Astrid Mannes (CDU)

„Man sieht auf den ersten Blick, wo es krankt.“

1. Wir brauchen ein einheitliches Verkehrskonzept für Mühlthal. Das hätte eigentlich schon da sein müssen mit Erstellung des Lohberg-Tunnels, denn ich ver-



Astrid Mannes (40)

mute, daß die Eröffnung des Tunnels durchaus auch Rückstaus verursachen wird. Die Stärkung der Ortsmittelpunkte wäre natürlich wichtig. Wir müssen darum kämpfen, daß ein Lebensmittelmarkt in der Eberstädter Straße bleibt.

2. Also sicherlich meine Qualifikation. Ich bin die einzige Kandidatin mit universitärer Ausbildung. Ich habe es, glaube ich, durch meinen Lebenslauf bewiesen, daß ich in der Lage bin, mich schnell in komplizierte Sachverhalte einzuarbeiten. Ich bringe politische Erfahrung mit. Das heißt, ich habe fast 20 Jahre in der Politik gearbeitet, ehrenamtlich wie hauptamtlich. Ich bin die einzige, die auch mal außerhalb von Mühlthal gelebt hat. Ich kann mit einem neutraleren Blick an die Sache heran gehen. Und ich fühle mich keinem Ortsteil mehr verbunden als dem anderen.

3. Mühlthal ist eine Gemeinde mit unheimlichem Entwicklungspotential. Mühlthal ist lange unter seinen Möglichkeiten geblieben. Man sieht auf den ersten Blick, wo es krankt.

Ich bin jemand, der sehr naturverbunden ist. Das finde ich in Mühlthal schön, daß man die Stadtnähe hat, aber daß es eben doch sehr naturdurchflutet ist.

Im persönlichen Gespräch

„Wenn Sie mich fragen, immer nach draußen!“ antwortet Astrid Mannes auf die Frage, „Wo gehen wir hin?“ und zeigt in Richtung ihres kleinen, sonnigen Gartens. Astrid Mannes wohnt in Bickenbach. Aber damals, als sie im Kreis Darmstadt-Dieburg eine Stelle bekommen und hier ein Zuhause gesucht habe, wäre sie gerne nach Traisa oder Trautheim gezogen, erzählt sie. Leider habe sie dort nichts Passendes finden können. So sei es eben Bickenbach geworden.

Politisch ist Astrid Mannes auf Kreisebene bekannt. Sie ist die Vorsitzende der Frauen Union und im Kreisvorstand. Astrid

Mannes hat Geschichte, Politikwissenschaft und öffentliches Recht studiert. Promoviert hat sie in Geschichte. Die zur Zeit bei der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau angestellte Wissenschaftlerin hat bereits viele Bücher und Artikel veröffentlicht.

Besser machen will sie vieles in Mühlthal. Die Jugend käme zu kurz und für die älteren Menschen seien die Versorgungswege zu weit. Die Betreuung für die unter Dreijährigen fehle, außerdem sei lange schon keine aktive Wirtschaftspolitik mehr betrieben worden.

Willi Georg Muth (FDP)

„Mühlthal ist eine sehr schöne Gemeinde.“

1. Die Verkehrsströme werden sich verlagern, das heißt, der Tunnel, der den Verkehr von der Autobahn nach Nieder-Ramstadt zu verbannt sein. Anhand von Verkehrsgutachten muß man die Verkehrsströme so lenken, daß sie gleichmäßig auf die Ortsteile verteilt werden. Mit dem Gewerbeverein hatte ich gesprochen, der war der Meinung, daß es umsatzmäßig wenig ausmachen würde.

2. Ich bin seit 28 Jahren selbstständig. Ich weiß, was es heißt,

einen Betrieb zu leiten, mit Finanzen umgehen zu können. Mein privates Umfeld stimmt. Ich bin verheiratet, habe Kinder und mag es, auf Leute zuzugehen.



Willi Georg Muth (52)

3. Jeder Ortsteil hat seine eigenen Interessen. Mühlthal ist eine sehr schöne Gemeinde. Es ist noch keine Stadt, es ist aber kein Ort mehr. Und Charme hat es schon, daß jeder Ortsteil sein Eigenleben hat.

Im persönlichen Gespräch

Die Großfamilie hat gerade zu Mittag gegessen und wir unterhalten uns in der geräumigen, schlichten Küche.

Die wichtigste Frage an den Landwirt und Betreiber des Obst-hof Breitenlohn in Nieder-Beerbach ist schnell zu beantworten.

Auf jeden Fall könnten die Mühltaler ihr Apfel weiter auf dem Hof kaufen, wenn er Bürgermeister würde, verspricht Muth. Der Hof, bereits seit über 170 Jahren von Generationen der Familie Muth bewohnt, bliebe erhalten. Seit 1993 sitzt er im Ortsbeirat Nieder-Beerbach und seit 2001 ist er hier auch Ortsvorsteher.

Seit 2006 ist Muth Fraktionsvorsitzender der Gemeinde Mühlthal. Ein großes Problem sieht Muth in der demografischen Entwicklung. Man brauche mehr altersgerechte Wohnformen, müsse aber auch dafür sorgen, daß man wieder Jugend in den Ort bekomme. Vorhandene Kindergärten und Schulen müsse man erhalten, um für junge Leute als Wohnort attraktiv zu bleiben. Sich selbst sieht er als Famili-mensch. „Wir sind eine starke Gemeinschaft“, sagt er und blickt zu seiner Frau. Die lacht und antwortet schelmisch: „Solange du tust, was ich sage ...“.

Die Fragen und Gespräche mit Gernot Runtsch und den vier Bürgermeisterkandidaten/innen führte Dorothee Schulte. Bilder: Ralf Hellriegel

Bürgermeisterwahl in Mühlthal: 17. Juni 2007. Evtl. Stichwahl: 1. Juli 2007. Die Wahllokale sind geöffnet von 8-18 Uhr.

Am 17.6.2007

Für die Menschen in Mühlthal

Die Menschen sollen gerne hier in Mühlthal leben - so, wie ich es tue - das ist meine Motivation mich für das Amt des Bürgermeisters zu bewerben.

Eric Robert Bender
Bürgermeisterkandidat

www.eric-robert-bender.de



Juni-Veranstaltungen mit der Bürgermeisterkandidatin Dr. Astrid Mannes

Juni	
01.06.2007	Stammtisch mit der Bürgermeisterkandidatin
19.00 Uhr	Ortsteil Traisa Ort: Gaststätte "Datterich-Schänke"
05.06.2007	Veranstaltung mit dem hessischen Innenminister Volker Bouffier zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Innenpolitik (Erfahrungen mit dem freiwilligen Polizeidienst, neue Fahndungsmethoden der Polizei, Feuerwehr, Vereinswesen, Umgang mit Vandalismus usw.)
17.30 Uhr	Ort: Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
16.06.2007	Wahlkampfkahrsam im Innenhof des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt, Kinderflohmarkt, Ehrung der Sieger vom Luftballonwettbewerb, Tombola für Kinder (Gewinn: u.a. Kinderfahrrad); Kuchenverkauf
13 - 16 Uhr	
18 - 20 Uhr	„Dicke-Backe-Musik“, Würstchen und Brötchen

www.astrid-mannes.de

Mehr Muth für Mühlthal

Bei der Bürgermeisterwahl steht die Persönlichkeit im Vordergrund, nicht die Partei.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, es geht um die Zukunft unserer Gemeinde.

Gehen Sie zur Wahl am 17.06.2007

Ich bitte um Ihre Stimme

WILLI GEORG MUTH - IHR BÜRGERMEISTERKANDIDAT



Pino's

Von 12-15 Uhr
und 17.30-23 Uhr
WARME KÜCHE

Pizza, hausgemachte Pasta
und jeden Tag ein neues
TAGESGERICHT
IM ANGEBOT!

Karlstraße 96
64285 Darmstadt
Telefon 61 51/918 46 60



cantina Mex mexicana

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!
Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr durchgehend bis Ende
Samstag ab 18 Uhr bis Ende · Sonn- u. Feiertage ab 11 Uhr

Bessunger Straße 6 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51-6 44 42 · www.mex-darmstadt.de

Unser Biergarten ist geöffnet!

Weinwirtschaft Heiping
Hier treffen sich Heiner und die Lapping

Bei schönem Wetter
Hof-Terrasse
geöffnet!

... günstige Preise
... gute Qualität
... Weinstuben-Küche
... gemütliches Ambiente
... warme Küche ab 17 Uhr

Darmstadt-Bessungen · Hermannstr. 7
Tel. 06151-501 60 70
Mo.-Do. 17-23 Uhr · Fr. + Sa. 17-24 Uhr
www.heiping.de



PINOS



STADT BUDAPEST



PAPA ROSSO

Imkhütte
Südtiroler Spezialitäten
Kloster Andechs-Ausschank

Heidelberger Landstraße 266 · 64287 Dg-Eberstadt · Tel. 061 51/59 40 33
Mo.-Sa. 17.30-23h · Sonn- u. Feiertage 11.30-14.30h & 17.30-23h · Mittwochs Ruhetag

KLOSTER ANDECHS BIER VOM FASS - Heil Spezial und Heil Vollbier,
Quell und Heil sowie Klosterbier vom St. Emmer
Immer frische SCHWEINSHAXEN vom Backofen, 1,5 kg Rohgewicht
PARTYSERVICE frei Haus ab 20 Personen
FEIERN ZU FESTPREISEN Hochzeiten usw., alles inklusive - lassen Sie sich beraten!

Spezialitäten: KNÖDEL + NÖCKEN Käsenocken, Spinatnocken,
Sommelnödel, Speckknödel, Bärlauchknödel, Käseknödel, u.x.m.
FRISCHER BÄRLAUCH und Salat · **STEAK-SPEZIALITÄTEN**

REISEPROGRAMM Reservierung bis 30.07.2007 möglich
28.09.07 18.00 Uhr, Rückreise 04.10.07 · Hotel Willanderhof inkl. HP und
Tagesstouren · Rundfahrten: Almbühnen · Dolomitenrundfahrt · Gauding auf
der Alm · Schwimmtag · Städtetour usw. 399,- Euro

AKTUELLS



DARMSTÄDTER HOF



LUDWIGSKLAUSE

PAPA ROSSO
Heidelbergerstr. 96a · Darmstadt
Tel. 13 64 275 · Lieferservice 15 47 15

Biergarten geöffnet!

MITTAGES ANGEBOT!
Pizza, Pasta, Schnitzel, Salat
jedes Gericht
NUR 4,90 €

**ALLE GERICHTE ZUM
ABHOLEN NUR 5 €**
TEL. 13 64 275 & 15 47 15
www.paparosso.de

2 for 1
bei Vorlage dieser
Anzeige erhalten Sie
bei Bestellung von
zwei Pastagerichten
das Preisgünstigere
Kostenlos!
nur im Lokal und nur Abends!
Ansonsten Preisnachlass, gültig Juni/Juli 2007

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 11.30 - 18.00 & 17.30 - 23.00
SAMSTAG 17.30 - 23.00
SONNTAG & FEIERTAGE 11.30 - 23.00

**„Darmstädter Hof“
Simmermacher**

6. bis 30. Juni '07 GEBURTSTAGSMONAT
Fünf Generationen in Familienbesitz

171 Jahre Darmstädter Hof
- Allerlei vom frischen Landei -
Attraktive Geburtstagspreise und kleine Überraschungen erwarten Sie!

17. Juni bis 15. Juli '07 Kunststätt Nieder-Beerbach
Kunstaussstellung im Kuhstall

171 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
- Saal für Feiern bis 80 Personen -
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 061 51/5 54 56 · Fax 061 51/59 68 68
- Dienstag Ruhetag -
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de



ALMHÜTTE



WEINWIRTSCHAFT HEIPING



CAFÉ TRAUTHEIM



BELLEVILLE

**Willkommen in der
LUDWIGSKLAUSE
auf der Ludwigshöhe**

Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag
14.00-20.00 Uhr
Sonntag
11.00-20.00 Uhr

**Ob Wanderung oder
Sonntagsspaziergang -
wir laden ein zur gemütlichen
Schlußrast auf dem
Bessunger Hausberg!**

Romantisches Ambiente und
herrliche Wohlfühlatmosfera erwarten Sie im
CAFÉ RESTAURANT TRAUTHEIM
Trautheim/Mühlthal · Tel. 06151/14 51 48

Es erwartet Sie eine Terrasse und ein - in der
Region einmaliges - Innenraumambiente in einem
kleinen Schloßchen am Waldrand!

Durch Wanderwege und eine direkte Busanbindung
ist es für jedermann gut zu erreichen.
Durchführung von Veranstaltungen
jeglicher Art willkommen!

Terrasse geöffnet, Kaffee & Kuchen
Tägl. Mittagsgemüts für 6,90 €
Di.-So. ab 11.00 Uhr durchgehend
geöffnet · Montag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Michelsbräu
Ein Joint mit dem besten Bier



CANTINA MEXICANA



GEBHART

Belleville
Französische Küche · Café · Gartenlokal

Unsere spezielle **Spargelkarte**
mit Griesheimer Spargel vom Bauer Gauder
Großes Angebot an **Sommerweinen**

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 18.00-1.00 Uhr
Mittwochs dienstags bis freitags 12.00-14.00 Uhr
Sonntags durchgehend ab 12.00 Uhr Mittagsisch,
danach Kaffee und unser hausgemachter Kuchen

Forstmeisterstr. 5 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151/66 40 91

Gebhart
Darmstadt's
Traditions-Gaststätte

Live-Musik am 6. Juni 2007 ab 21.00 Uhr
Acoustic Garden

Frank Bülow und Firzet „Jimmy“ Samardzic
ab 18.00 Uhr Grillfest auf dem Mollerplatz
Robert-Schneider-Straße 61 · Darmstadt · Tel. 06151/71 37 28



Silberschmuckwoche
vom 4. bis 11. Juni 2007

**20% Nachlass
auf
Silberschmuck**

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

UNIKATSCHMUCK ANFERTIGUNG SERVICE
MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
Heidelberger Landstraße 200 · 64297 Darmstadt · Tel. 06151-943485/86
www.vogelsang-schmuck.de

Walter Hoffmann als Zeuge im Prozess gegen Michael Blechschmitt TGB-Sponsoring im Mittelpunkt

DARMSTADT (mow). Mit ernstem Gesichtsausdruck und energischer Stimme eröffnete Richter Conrad Eckard am 21. Mai den sechsten Verhandlungstag im Prozess gegen Michael Blechschmitt. Der ehemalige ProRegio-Geschäftsführer wird beschuldigt, rund 60.000 Euro veruntreut zu haben (wir berichteten).

Eckard war die vom Zeugen Roland Dotzert überlassenen ProRegio-Protokolle durchgegangen und hatte Aufzeichnungen über

Pläne, Projekte und Erfolge entdeckt. „Aber kein einziges Mal ist vermerkt, daß die TG Bessungen aufgestiegen ist.“ Die 1. Herrenhandballmannschaft der TG Bessungen wurde von ProRegio gesponsert, trug mit ProRegio-Schriftzug bedruckte Trikots und war Hessenmeister und Aufsteiger in die Regionalliga Süd. Tischtennis, Beach-Volleyball oder das Festival des Sports kämen vor, so der Amtsrichter, aber „kein einziges Mal das Wort TG Bessungen“.

Eckard sah dies als Hinweis

darauf, daß der ProRegio-Vorstand, entgegen der Ausführungen Blechschmitts, nicht über das TGB-Sponsoring informiert war. Rechtsanwalt Eckart Sauer verwies darauf, daß es einen Vermerk des ProRegio-Schatzmeisters gäbe, dem zufolge das Sponsoring extra ausgewiesen werde. Weiterhin beschreibe ein Dokument in der Akte das Sponsoring.

Michael Blechschmitt erinnerte sich, daß der ProRegio-Vorstand ab 2003 das Marketing auf Projekte verlagern wollte. „Und da wurde das Sponsoring mit der TGB gemacht.“ Außerdem nannte Blechschmitt die Größenordnungen: „Das Sponsoring war 0,3 Prozent des Gesamtumsatzes der ProRegio.“ Für ihn sei es deshalb nachvollziehbar, daß es in den Protokollen nicht ausdrücklich erwähnt werde. Der Zeuge Roland Dotzert, vorübergehend Blechschmitts kommissarischer Nachfolger als Geschäftsführer, hielt es für möglich, daß in den Unterlagen, die er dem Gericht zur Verfügung gestellt hatte, nicht alle Protokolle enthalten sind.

Auch wegen einer Pressemeldung in den „Bessunger Neue Nachrichten“ wurde nachgefragt. Am 18. Mai hatte die TGB in einem Artikel darauf hingewiesen, daß lediglich die 1. Herrenhandballmannschaft gesponsert

und in dieser Zeit vom Vereinsvorsitzenden Blechschmitt „eigenverantwortlich gemanagt“ wurde. „Das war keine Managerfunktion“, wehrte dieser ab. Er war bei den Spielen dabei und habe die Spielberichte ausgefüllt. Nach einer Pause befragte das Gericht den wahrscheinlich prominentesten Zeugen des Verfahrens, Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Der OB hatte im Herbst 2005 die städtische Revision auf ProRegio angesetzt und darauf hingewirkt, daß die Stadt den Vertrag kündigte und Michael Blechschmitt als Geschäftsführer im Januar 2006 beurlaubt wurde.

Hoffmann berichtete, daß er nach seiner Wahl 2005 zum OB mehrfach darauf angesprochen worden sei, „daß ProRegio dringend personell neu aufgestellt werden müsse“. Am 9. September 2005 erhielt er „erste ernsthafte Informationen“ über Unregelmäßigkeiten. Er habe sich nach Beratungen mit Amtsleitern und Referenten entschieden, die städtische Revision einzuschalten. „Ich wollte mir nicht vorwerfen lassen, daß ich nicht reagiere.“ Der Revisionsbericht habe „Unregelmäßigkeiten, aber keine gravierenden Punkte“ ergeben, berichtete Hoffmann weiter. Aber der Bericht sei nur „ein Strang“ von dreien gewesen, begründete der OB die weiteren

Untersuchungen. Es habe Hinweise von Außenstehenden gegeben und „sich langsam öffnende Schleusen bei den ProRegio-Mitarbeitern“. So entschloß sich die Stadt, das Weitere von der Kriminalpolizei untersuchen zu lassen.

Vom ProRegio-Sponsoring der TGB habe er, Hoffmann, nur am Rande etwas mitbekommen. Daß er darüber von Michael Blechschmitt während der Meisterfeier 2005 informiert worden sei, wollte er nicht ausschließen. Aber wenn, dann habe er dem keinen besonderen Stellenwert beigemessen. „Ich habe mich allenfalls gefragt, ob da ein Vertrag vorliegt“, so das Stadtoberhaupt. Aber da Handball nicht sein Sport sei, habe er auf der Feier zum ersten Mal verstanden, daß die TGB-Mannschaft „eine hochkarätige Geschichte“ war.

„Wenn ich Michael Blechschmitt hätte wegbekommen wollen, hätte ich ihm als OB die Beurlaubung entzogen“, widersprach Hoffmann Vermutungen von Rechtsanwalt Sauer, daß er seinen Mandanten beim Stadtmarketing habe loswerden wollen. Hoffmann berichtete, daß er nach seiner Wahl ab Juli 2005 überlegte, wie das Stadtmarketing neu aufgestellt werden könnte. „Zu dem Zeitpunkt war ich ohne Vorbehalte gegenüber Michael Blechschmitt.“ Auch die



CORPUS DELICTI. Das finanzielle Engagement der ehemaligen Stadtmarketinggesellschaft ProRegio sorgt im Prozeß gegen Michael Blechschmitt (unser rh-Bild) weiterhin für Spekulationen. ProRegio sponserte während Blechschmitts Zeit als Geschäftsführer die 1. Herrenhandballmannschaft der TG Bessungen. (Zum Bericht)

bei der Verteidigung vermutete Verschönerung unter ProRegio-Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern, die von Blechschmitt keine lukrativen Aufträge mehr erhalten oder vor einer Kündigung gestanden hätten, konnte der OB nicht bestätigen.

Das von Blechschmitt berichtete Angebot einer Beförderung bei einer Rückkehr zur Stadtverwaltung bestätigte Hoffmann ebenfalls nicht.

Man habe Blechschmitt eine Referentenstelle, aber keine Beförderung auf eine Magistratsdirektorstelle angeboten. Das vom Geschäftsführer im Oktober 2005 vorgestellte ProRegio-Kon-

zept fand der Oberbürgermeister „unzureichend“, weswegen er weiter seine eigenen Pläne für ein neues Stadtmarketing verfolgt habe. „Mir ging es um die Inhalte“, sagte Hoffmann. Der nächste Verhandlungstermin ist am 11. Juni. Voraussichtlich werden dann zwei ehemalige ProRegio-Vorstandsmitglieder – die Rede war vom einstigen 1. Vorsitzenden Christian Mudt und dem ehemaligen Schatzmeister Karl Heinz Siegel – als Zeugen geladen.

Auch den Alt-Oberbürgermeister Peter Benz möchte Richter Conrad Eckard in den Zeugenstand holen.

! Parkett !
Ahoru Akazie Bambus Birke Birnbau Buche Cabreuva Douglasie Doussie Eiche Erle Esche Fichte Iroko Jatoba Kambala Kiefer Kirsche Lärche Merbau Mulene Nussbaum Olive Panga-Panga Räucherholz Robinie Roteiche Sucupira Ulme Walnuss Wenge ...
Material auch für Selbstverleger
PARKETT PROFIS GSG HOLZKULTUR LTD. PARKETT-PROFIS@T-ONLINE.DE
Daimlerweg 5 64293 Darmstadt Tel. 06151-82 44 00 Fax: 06151-82 44 06

MIETWAGENSERVICE MARK
Michael Mark
Eberstädter Str. 35
64319 Pfungstadt
Telefon 06157-808 637
Telefax 06157-808 638
Mail info@mietwagenservice-mark.de
WWW www.mietwagenservice-mark.de
~ Personalfahrten
~ Kurierdienste
~ Geschäftsfahrten
~ Urlaubsfahrten
~ Flughafenfahrten

Hirt wird 50
Darauf geben wir einen aus!
Nur am Samstag, 2.6.07
von 9.00-16.00 Uhr in Eberstadt

Wir verlosen
20 iPod Nano
1 Flachbildfernseher

Bis 16.6.07 viele SONDER-ANGEBOTE

Augenoptik
Nur am 2.6.1
20% auf alles!
*ausgenommen Jubiläumsangebote

Sie kaufen eine neue Brille? Wir schenken Ihnen eine Sonnenbrille mit Ihrer Glasstärke!
*ausgenommen Jubiläumsangebote

Hörgeräte-Batterien
1 Pack gekauft 1 Pack geschenkt! *max. 3 Päckchen

viele weitere SONDER-ANGEBOTE
Lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Einladung!
Wir freuen uns, wenn Sie von 9.00-16.00 Uhr mit uns feiern!

KONTAKTE

HAUS NO. 4
 * * * Haus No. 4 * * *
 Tel.: 069/4208 50
 Fax: 069/4208 5400

ANZEIGENNAHME
 Tel.: 069/4208 50
 Fax: 069/4208 5400

KAMPFSPORTSCHULE
 Karate - Taekwon-Do
 Judo - Jiu-Jitsu
 Verkauf von
 Kampfsportartikeln
 Info und Bestellung:
 Telefon: DA/59 38 99
 Internet: www.san-ji.de
 eMail: info@san-ji.de
 Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

KLEINANZEIGEN

Stimme Klaviere.
 0170/4131710
 www.klavierstimmung.net

Computerhilfe & PC-Reparatur!
 Komme direkt, auch Sa. und So.
 06167/912944

Gebe Klavierunterricht.
 0170/4131710

„Das Griesheimer Haus“
 Eine historische Erzählung von Ernst Penque
 Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
 Ralf Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: ralfhellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
 Echo Druck u. Service GmbH
 Holzhofallee 25-31
 64295 Darmstadt

Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh), Jasmin
 Görlach (jas), Dorothee Schul-
 te (dos), Marc Wickel (mow),
 Pippo Russo (pip), Sandra
 Russo (sar)

Anzeigen:
 Ellen Hellriegel

Bilder:
 Ralf Hellriegel (rh),
 Chris Bauer (cb),
 Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
 14-tägig, freitags, kostenlos
 an alle Haushalte in Bessun-
 gen, Eberstadt, der Heimstätt-
 siedlung und Mühlthal, so-
 wie an Abstellstellen in der
 Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezo-
 gene Daten im Rahmen der
 Geschäftsbeziehungen und
 verarbeiten diese innerhalb
 unseres Unternehmens.
 Diese Mitteilung erfolgt in
 Erfüllung der gesetzl. Ver-
 pflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten
 wir je nach vorhandenem
 Platz; Kürzungen behalten wir
 uns vor. Für die Gestaltung
 und Ausführung von Text und
 Anzeigen Urheberrecht beim
 Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Die Wissen-
 schaftsstadt Darmstadt hat vor
 wenigen Tagen die Vorsorge-
 maßnahmen zum Schutz vor
 dem Eichenprozessionsspinner
 abgeschlossen. Auf städtischen
 Flächen wurden in den letzten
 beiden Wochen rund 2.200 Ei-
 chen gezielt gegen die Larven
 des Schädlings behandelt.
 Als Schädlingsbekämpfungsmittel
 wurde der für den Menschen
 ungefährliche biologische Wirk-
 stoff Bacillus thuringiensis ein-
 gesetzt.
 In den nächsten Wochen wird
 das Grünflächen- und Umwelt-
 amt der Stadt Darmstadt zusätz-
 lich stichprobartige Kontrollen
 der Eichen im Stadtgebiet durch-
 führen.
 Der Eichenprozessionsspinner ist
 ein Forstschädling, der bevor-

zugt Eichen befällt. Wegen der
 heißen Sommer der vergange-
 nen Jahre ist jetzt mit einem mas-
 siv erhöhten Vorkommen des Ei-
 chenprozessionsspinners auch in
 innerstädtischen Gebieten zu
 rechnen.
 Der graubraune Nachtfalter ist
 zwar harmlos, aber seine Larven
 entwickeln ab dem dritten Lar-
 venstadium Brennhaare, die bei
 Hautkontakt allergische Reaktio-
 nen mit Hautrötungen, Schwel-
 lungen und Juckreiz bis hin zu
 asthmatischen Anfällen und al-
 lergischen Schockreaktionen aus-
 lösen können.
 Für Fragen zum Thema Eichen-
 prozessionsspinner steht für die
 Darmstädter das Umwelttelefon
 des Grünflächen- und Umwelt-
 amtes unter Tel. 06151-133313
 bereit.



VORSORGE. Bereits 2005 sorgten die Larven des Eichenprozessionsspinners (unser rh-Archivbild) für Schlagzeilen. Auch in diesem Jahr geht die Stadt Darmstadt gegen das massiv erhöhte Vorkommen des Forstschädling vor. (Zum Bericht)

Helfen ist unsere Aufgabe ...



Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsshelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
 OV Darmstadt-Starkenburg
 Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und
 Service-Telefon:
 06151/505-0

LADIES DAY & LADIES TREFF
 Tel. 06154/82582
 www.tennisanlage-leipziger-berlin.de

APOLLO
 Flughafenstransfer,
 Kombis, Kleinbusse
 Tel. 06154/63 1093
 Taxi- und Mietwagen-
 unternehmen Arvantas
 Stettiner Straße 2
 64372 Ober-Ramstadt

TAG DER OFFENEN TÜR BEI LEUSCHNER

Schauen Sie rein am
16. und 17. Juni,
 jeweils von
 10.00-18.00 Uhr
 Für das leibliche
 Wohl ist wie immer
 bestens gesorgt!

Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
 FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN
 VORDÄCHER • MARKISEN
 Heimstättweg 90 • 64295 Darmstadt
 Telefon 06151/46375 oder 339292
 Telefax 06151/422514 oder 339291
 www.leuschner-fenster-tueren.de
 Öffnungszeiten: Do - Fr 10-18 Uhr - Sa 10-13 Uhr

Finanzkonzept nach Maß

DARMSTADT (hf). Jeder Mensch
 hat eigene Ziele und Wünsche,
 die er in der Zukunft erreichen
 möchte. Diese sind genauso in-
 dividuell wie die eigene Persön-
 lichkeit und die finanzielle Aus-
 gangssituation. Ungeachtet des-
 sen nimmt man sich für die
 Finanzplanung oft nicht die nöti-
 ge Zeit und greift nach Angebo-
 ten „von der Stange“.
 Mit der Informationsschrift „VR
 Aktuell“ sollen Bankkunden sen-
 sibilisiert werden, sich die Zeit für
 die Konkretisierung individueller
 Ziele und Wünsche sowie deren
 finanzieller Umsetzung zu neh-
 men. Die Erfahrung zeigt, daß in
 aller Regel nur die professionelle
 Beratung und Betreuung zu ei-
 nem persönlichen Finanzkon-
 zept führt – individuell, bedarfs-
 orientiert, umfassend, übersicht-
 lich und leicht verständlich.
 Ratschläge und wichtige Hinwei-
 se vermittelt die Infoschrift „Ihr
 direkter Weg zum Ziel“, die un-
 entgeltlich bei der Volksbank
 Darmstadt in der Zentrale Hügels-
 straße und allen Stadtfilialen er-
 hältlich ist.

GESCHÄFTSWELT-INFOS

Mietwagenservice Mark: Sicher und entspannt ans Ziel

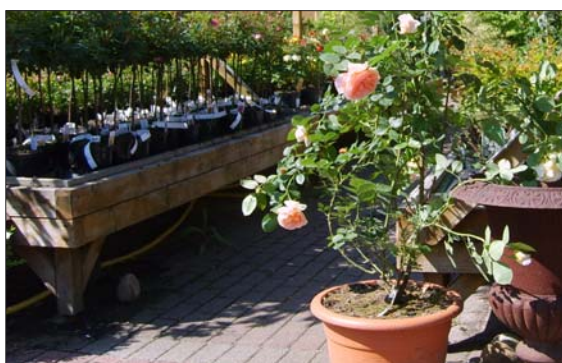
DARMSTADT (hf). Urlaub geplant, aber ohne eigenen Pkw? Ge-
 schäftstermin und noch Unterlagen vorzubereiten? Musicalbesuch
 mit Abendessen – Wein statt Bußgeld? Gruppenreise aufs Oktober-
 fest und keiner will fahren? Für solche und andere Gelegenheiten gibt
 es jetzt eine Lösung: Den Pkw einfach stehen lassen und sich bequem
 und sicher ans Ziel bringen lassen.
 Mietwagenservice Mark macht's möglich. Seit kurzem steht dieser
 neue Service in Pfungstadt für Privat- und Geschäftsfahrten zur Verfü-
 gung. Ob Einzelfahrt oder Gruppenreise – Mietwagenservice Mark
 hat für jedes Bedürfnis das richtige Angebot. Zwei komfortable aus-
 gestattete Fahrzeuge stehen zur Verfügung.
 Individuelle Angebote können unter der Telefonnummer 06157-
 808637 oder per Mail unter info@mietwagenservice-mark.de einge-
 holt werden. Nähere Informationen sind auch im Internet unter
 www.mietwagenservice-mark.de zu finden.



MITTEN IN EBERSTADT begann 1962 die Geschichte der Eberstädter Goldschmiede Vogelsang. In der Heidelberger Landstraße 216 eröffnete Heinz Georg Vogelsang damals seine Werkstatt, unterstützt von Ehefrau Elli. Auch 45 Jahre später – die Goldschmiede ist inzwischen in der Heidelberger Landstraße 200 zu Hause und Sohn Berthold Vogelsang hat das Geschäft übernommen – gilt noch immer das Motto „Schmuck mit Charakter“. Edle Materialien werden hier mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick zu unverwechselbaren Schmuckstücken verarbeitet, welche die Firma in ganz Deutschland bekannt gemacht haben. Und auch in Ausstellungen sind die Vogelsang-Kreationen zu bewundern. So z.B. am 16., 17. und 23. Juni jeweils von 11-19 Uhr in der Geißel'schen Schmiede in Eberstadt. Zwölf Goldschmiede geben sich hier unter dem Titel „Mimikry“ ein Stelldichein. Die Vernissage mit Schmuckshow und Tombola, deren Erlös für den Eberbrunnen gestiftet werden soll, findet am 15.6. statt. Letzte Gelegenheit zum Bestaunen der schmuckten Stücke ist am 24.6. von 11-18 Uhr; an diesem Tag findet um 16 Uhr eine Schmuckshow statt. Auf unserem rh-Bild Elli und Berthold Vogelsang sowie die Mitarbeiterinnen Alessandra Filancieri, Claudia Kaltwasser, Donata Staniek, Iris Häntschke (v.l.).

Romantisches Ambiente inklusive

MÜHLTAL (hf). Das Schlößchen in Trautheim, vor 110 Jahren von einem Hamburger Industriellen erbaut, ist eines der ersten und ältesten Gebäude in Mühlthal. Genau vor 100 Jahren wurde es bereits als Gastronomieobjekt genutzt, es war ein beliebter Treffpunkt für Caféfreunde und Erholungssuchende aus der Region. Herzlichkeit und Gemütlichkeit erwartet die Gäste im Café Restaurant Trautheim auch heute noch. Mit gutbürgerlicher Küche, hausgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten verwöhnt der heutige Pächter in romantischem Ambiente – ob draußen auf der gemütlichen Terrasse oder drinnen, unter der stilvollen Original-Holzdecke aus dem Jahr 1897. Das Café Restaurant Trautheim ist dienstags bis sonntags ab 11 Uhr durchgehend geöffnet. Reservierung unter Tel. 06151-145148.



ROSENZEIT BEI APPEL. Die Gartenzentrale Appel stellt am 8. und 9. Juni ihr aktuelles Rosenprogramm vor. Von 9-16 Uhr können Rosenfreunde das umfangreiche Sortiment an französischen Duftrosen, englischen und historischen Rosen, Edel-, Beet- und Zwergrosen sowie Strauch- und Kletterrosen in vielen wunderschönen Farben, Formen und Größen bestaunen. Jeweils um 11 und 14 Uhr gibt Gärtnermeisterin Ivana Zahlauer in einem Vortrag praktische Tipps zur Rosenauswahl und ganzjähriger Pflege, sowie einer Begleitpflanzung mit Blüten- und Grünstauden. Die Keramikwerkstatt am Schloß Michelstadt stellt ihre neue Kollektion an dekorativer Gartenkeramik vor. Die Neudorff-Fachberatung informiert über den Pflanzenschutz rund um die Rose. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen. Die Gartenzentrale ist zu finden in der Brandschneise 2 am Ende der Eschollbrücker Straße am Straßenkreuz/Pfungstadt/Griesheim/Eschollbrücken. (Bild: hf)



DANKESCHÖN. Brigitte Harth, Vorsitzende des DemenzForum Darmstadt e.V. (r.) freute sich über die Summe von 416,22 Euro, die sie dieser Tage von Betty Krämer vom Pflegeteam Mobilis, Beckstraße 57 in Darmstadt, entgegennehmen konnte. Das Pflegeteam Mobilis veranstaltete im Mai einen „Tag der Offenen Tür“ (wir berichteten), an dem es neben Kaffee und Kuchen, einer Tombola, der Vorstellung der Dienstleistungen des Pflegeteams auch die Vorstellung der Arbeit des DemenzForumDarmstadt e.V. gab. Das Pflegeteam Mobilis stiftet den gesamten Erlös dieser Veranstaltung zur Unterstützung der Arbeit des Vereins, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in seiner Anlauf- und Informationsstelle Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, und ihre Angehörigen zu unterstützen. (Bild: hf)



NACHLASS REGELN - ABER RICHTIG
 Informationen rund um Vererben und Erben
DECHERT
 BESTATTUNGEN
 HANNOVER
 MANAGEMENT

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
 Ludwigshöfstraße 46, 64285 Darmstadt
 Telefon: 06151/96810
 www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro



BESSUNGEN



ALLGEMEINES

Stadtteilbibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags u. freitags geschlossen

Weinhaus Gies

Öffnungszeiten: sommerfest im Weinhaus Gies



KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
16.6., 21h Abuman & The Starlights
6.6., 18h Jazz an einem Frühlingstag

9.6., 21h The Star Shooters
10.6., 19.30 h Tanzimpuls: Da-Da-Zwischen-Da
14.6., 21h Duo Silhouette: Just for fun
16.6., 21h Aché AfroCubaBrasil
17.6., 19h Viva Voce

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)

1., 2., 4.-9., 11.-16., 18.-21.6., jeweils 20.30h
„Erwin – ein Schweineleben“

House of Blues

2.6., 21h Juice – Rock Covers unplugged

Jagdhofkeller

1.6., 21h Nadja Salameh und das Duo Damenwahl „Kann denn Liebe Sünde sein?“
8.6., 21h Dr. Kolbe & Fr. Schmitz
9.6., 19h Open Air-Konzert im Jagdhof, bei schlechtem Wetter im Jagdhofkeller: Les Haricots Rouge
15.6., 21h Grass Unlimited – Bluegrass Music
16.6., 21h Unikat „Songs - live and real“

Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88, ☎ 06151/963700)
8.6., 20.30h Improvisors Pool
15.6., 20.30h Christina Fuchs Quartett

Nachbarschaftstheater DA e.V.

Anmld. unter ☎ 06151/63278

Schloßchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)
5.6., 14-17 Uhr Ummweltkinder-tag f. Kinder ab 5 J. auf dem Mignonplatz
7.-10.6. Internationales GO-Turnier
14.+21.6., 15-17h Eis selbst gemacht f. Kinder von 7-14 J.



AUSSTELLUNGEN

„Blumen“

Nieder-Ramstädter Str. 75
Andreas Siebert + Andreas Krämer: „Ach hätt' ich doch ...“
Vernissage am 16.6., 19-21 Uhr; Ausstellungsdauer: 16.-30.6.



KIRCHLICHES

Christopherushaus

3.6., 10h Gottesdienst m. Abendmahl u. Taufe
10.6., 10h Gottesdienst
17.6., 10h Gottesdienst

Ev. Andrease Gemeinde

10.6., 10h Gottesdienst im Altenheim, Freilgrathstr. 8,
10.30h Mini-Gottesdienst,
18h Abendgottesdienst
17.6., 10h Konfirmationsgottesdienst der ev. Behindertenseelsorge und Kinderkirche

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Paulusgemeinde

3.6., 10h Abendmahls-gottesdienst m. Seniorenrchor / Kindergottesdienst
9.6., 18h Wochenschlußand.
10.6., 10h Gottesdienst
16.6., 18h Wochenschlußand.
17.6., 10h Kantatengottesd.

Ev. Petrusgemeinde

3.6., 10h Gottesdienst
10.6., 10h Gottesdienst
17.6., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Klinikum Vorträge

Hörsaal d. Inst. für Pathologie, Grafenstr. 9, je 20 Uhr
14.6., Priv. Doz. Dr. Detlef Rohde: Hamstereiden – Vorbereitung und Behandlung

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und a.d. Wochenenden ☎ 06151/22050

Städtischer Seniorentreff Steubenplatz

freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

14. Just for fun-Straßen-theaterfestival Darmstadt
www.justforfun-darmstadt.de
13.6., 21h Eröffnung auf dem Aktivspielplatz Herrgarten
14.6. 21h Sebastian Matt, Silhouette Shadowshow in der Bessunger Knabenschule, Lud-

wigshöstraße
15.6., 21h Robert Blake, Opus Furore auf dem Riegeplatz
16.6., 12h Robert Blake, 14h Robert Wicke, 15h Theatre Rue Piétonne, 16h Pete Sweet, 17h Robert Blake, versch. Orte in der Innenstadt;
21h Abschlußveranstaltung auf dem Marktplatz

Ägyptischer Verein DA

2.6., 17h, Otto-Berndt-Halle, Alexanderstr. 4: 30. Ägyptischer Abend

Central Station

2.6., 21h Mellow Weekend: 30 und mehr
4.6., 21h Sandi Thom
6.6., Summer in the City: 10 Jahre City Carree. Eintritt frei.
12h Eröffnung Schlemmermeile, 15h Mitmachkonzert Beate Lambert, 20h Tentekko Taiko-Trommlerinnen, 20.45h Safe, Sane & Single

9.6. Summer in the City: 10 Jahre City Carree. Eintritt frei. 11h Eröffnung Schlemmermeile, 13h Walkacts, Clowns, Eis-All, 15h Mitmachkonzert Beate Lambert, 20h Supercharge, 21h upside down aerial theatre, 21.30h Supercharge, 23.30h Kemal 11.6., 20.30h Max Goldt liest „QQ“ und anderes
15.6., 21h Toumani Diabaté's Symmetric Orchestra
16.6., 21h Mellow Weekend: 30 und mehr
18.6., 19.30h Presseclub Darmstadt: Darmstadt als Architekturstadt

Chopin-Gesellschaft

2.6., 21h Klavierabend mit Hélène Tysman, Kennedy-Haus, Kasinostraße 3

Deutsch-Indische Gesellsch.

2.6., 15h Indien – Fest der Farben, Haus der Geschichte, Karolinenplatz

halbNeun-Theater

(Sandstraße 32)
1.6., 20.30h Petra & Die Erben
2.6., 20.30h Iris Stromberger: „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“

6.6., 20.30h Kabarett Kabbaratz: „Retter dem Dativ!“

9.6., 20.30h Simon & Garfunkel Revival Band

10.6., 19.30h Simon & Garfunkel Revival Band

15./16./18.6., 20.30h + 17.6., 19.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett: „Kopf hoch, Goliath“

Schloßmuseum DA

10.6., 11.30h Sonderführung: „Der bunte Rock in der ehem. Garnisonsstadt Darmstadt“, Eintritt 4 Euro

Theater Moller-Haus

1.6., 20.30h Gemelli de Filippis: Ikarus

2.6., 20.30h Theater Lakritz: Fluch(t) bei sieben

3.6., 15h die stromer: Noah und der große Regen (Open Air)

6.6., 20.30h Theater Rainer Bauer: Best of Theater Cup

8./9.6., jeweils 20.30h Rhein-Main-Magic: Zauberkunst

auch mal schräg

10.6., 15h Theater Lakritz: Pinocchio (Open Air)

15./16.6., jeweils 20.30h Gemelli de Filippis: Ikarus

17.6., 15h Puppentheater

Kolibri: Der kleine Prinz und der Bärenklau (Open Air)

20.6., 20.30h Prof. Kollektion: Poppy's Monster

Performance



AUSSTELLUNGEN

Art of Eden

Kunst und Design im Botanischen Garten, Schnittpahstraße 5
2./3.6., jeweils 10-19h, Kunst und Design für Garten und Landschaft, angewandte und freie Unikate

TERMINKALENDER



KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt St. Ludwig

1.6., 9.30h Hl. Messe, 16.30h Ökum. Vesper
3.6., 10h Familiengottesd., 19h Abendmesse
5.6., 9.30h Hl. Messe
7.6., Fronleichnam: 9h Gemeinsame Fronleichnamfeier aller Darmstädter Pfarreien in der St. Ludwigskirche, anschließend Prozession, 19h Abendmesse
8.6., 9.30h Hl. Messe

Kapelle St. Josef

Nieder-Ramstädter Str. 30
3.6., 11h Ital. Gottesdienst
4.6., 18h Hl. Messe
5.6., 18h Wortgottesdienst
6.6., 18h Vorabendmesse für Fronleichnam
7.6., 18h Hl. Messe

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst ☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

Odenwaldklub OT Eberstadt

9.6. Jubiläums-Naturschutz-wanderung rund um Eberstadt
16.6. Festveranstaltung des Gesamtodenwaldklubs auf der Wachenburg
17.6. Erlebniswanderung des Gesamtodenwaldklubs in Weinheim

SPD OV Eberstadt

6.6., 18h „Herbert-Wehner“-Stammtisch, SVE-Gaststätte am Waldsportplatz



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

3.6., 10h Abendmahls-gottesd.
10.6., 10h Gottesdienst
17.6., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

3.6., 10h Gottesdienst mit Abendmahl,
10.11.30h Kindergottesdienst
10.6., 10h Gottesdienst
17.6., 10h Gottesdienst
10.11.30h Kindergottesdienst (ab 4 J.),
10.12h Kinder Sonntag (ab 8 J.)
12h Taufgottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

3.6., 9.30h Gottesdienst zur Konfirmation,
11h Gottesd. z. Konfirmation
10.6. Gottesdienst „0-99“ mit Taufen u. anschl. Mittagessen
15.6., 10.15h Gottesdienst im Kurt-Steinbrecher-Haus
17.6., 11h Gottesdienst

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius

3.6., 17.30h Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

2.6., 16h Kleinkindgottesd.
3.6. 9.30h Eucharistiefeier + Kindergottesdienst



HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

3.6., 11h Familiengottesdienst zum Sommerfest
10.6., 10h Gottesdienst + Kindergottesdienst
17.6., 10h Gottesdienst + Kindergottesdienst

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.

Wir kennen uns aus

Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daechert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH
Alle für den schönen Garten
Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher
Laub- und Nadelgehölze · Wildgehölze
Bambus · Wasserpflanzen · Kräuter

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren

Rosenzeit 8. Juni, 9.00-18.00 Uhr
9. Juni, 9.00-18.00 Uhr

Freuen Sie sich über:

Französische Duftrosen, englische und historische Rosen, Edel-, Beel- und Zwergrosen sowie Strauch- und Kletterrosen in vielen wunderschönen Farben, Formen und Größen.

Rosenvortrag um 11.00 und 14.00 Uhr:

Praktische Tipps für Rosenfreunde von Gärtnern, Irena Zolotarev, Neudorf-Fachberatung: Pflanzenschutz rund um die Rose, Dekorative Gartenkeramik der Keramikwerkstatt am Schloss Michelstadt

Sekt, Kaffee und Kuchen für Ihr leibliches Wohl

Brandschneise 2 · D-64296 Darmstadt (Eschlobrücker Straße am Straßenkreuz Darmstadt · Eschlobrücken · Pfungstadt)

Telefon: 06151/9292-41/-42/-43
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



MÜHLTAL



ALLGEMEINES

Altencub Arbeiterwohlfahrt

6.6., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
13.6., 14.30h AWO Altencub-nachmittag, Bürgerzentrum
14.6., 10h Damengymnastik, Bürgerzentrum

20.6., 14.30h AWO Altencub-nachmittag, Bürgerzentrum

21.6., 10h Damengymnastik, Bürgerzentrum

21.6., 17h Kegeln für Senioren, Chausseehaus

Gemeindebücherei N.-Beerbach

öffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

KUSS-Gruppe SV Traisa

3.6., 8h Radtour-Sonntag, Abfahrt Bürgerhaus Traisa

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt

2.6., 20h Klubabend im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

13.6., 14h Seniorenwanderung zum Brünchen in Mummendorf, Treffpunkt Schloßgartenplatz (Pkw)

19.6., 8.45h Jungseniorenveranstaltung, Besichtigung und Spargelessen, Treffpunkt Schloßgartenplatz (HEAG), Anmeldung ☎ 14277

Sportabzeichengruppe Traisa

14.6., 18h Sportabzeichenabnahme Leichtathletik, Sportplatz Traisa

16.6., 9h Sportabzeichenabnahme Schwimmen, Schwimmbad Traisa



KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt

Konfirmation Bezirk II,
10.15h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
11h Gottesdienst in Waschenb.,
11.15h Gottesdienst „Kunterbunt“

9.6., 18h Gottesdienst in Trauth,
10.6., 9.45h Gottesdienst „Konkret“,
10.15h Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.6., 9.45h Gottesdienst, Einführung neuer Konfirmanden,
10.15h Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Traisa

3.6., 10h Gottesdienst im Feuerwehrgerätehaus
10.6., 10h Gottesdienst m. Abendmahl
17.6., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gem. Mühlthal

3.6., 9.30h Gottesdienst m. Kindergruppen,
15h amerik. Gottesdienst

Kath. Pfarramt „St. Michael“

1.6., 7h Hl. Messe (lateinisch)
3.6., 9.15h Hl. Messe + Kindergottesdienst
9.6., 10h Hl. Messe in der Lazaruskirche
10.6., 9.15h Hl. Messe
12.6., 9h Hl. Messe
13.6., 7h Hl. Messe
14.6., 19h Hl. Messe
17.6., 9.15h Familiengottesd.

Treffpunkt f. Christen u. Interessierte Mühlthal

sonntags 10.30h Gottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat 10h Frühstücksgottesdienst



WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei-notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 II
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 II
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 II
(katholisch)	08 00-1 11 02 22